

Kölner Stadt-Anzeiger, Donnerstag, 23. Januar 2025



## Grün-Stiftung finanziert Winterlinden und Hainbuchen

Hoffnungsvolles Grün leuchtet an der Alfred-Schütte-Allee und weckt Vorfreude auf das nächste Frühjahr. Die Stadt hat am Rheinufer oberhalb der Poller Wiesen 60 junge Bäume pflanzen lassen. Die 58 Linden sind der Ersatz für die fast fünf Dutzend alten Allee-bäume, die ein Tornado im Dezember 2023 auf seinem Weg quer über den

Rhein geknickt oder sogar entwurzelt hat. Zudem wurden zwei Hainbuchen im Bereich des Dammfußes nachgepflanzt. Die Kölner Grün Stiftung hat rund 110.000 Euro in die Baumpflanzungen an der Alfred-Schütte-Allee investiert und direkt nach dem Tornado Ende Dezember 2023 ihre Hilfe zugesagt. Die jungen Winterlinden gelten

als besonders robust, bundesweit sind derzeit etliche bis zu 1000 Jahre alte Exemplare bekannt. Ein weiterer Vorteil dieser Baumart: Winterlinden werden weniger als Sommerlinden von Blattläusen befallen, deren zuckrige Ausscheidungen im Sommer für klebrig-schwarzen Belag unter den Bäumen sorgen. (red/Foto: Rahmann)